

„Der Herr ist auferstanden Er ist wahrhaftig auferstanden.“

So lautet ein alter Ostergruß.
Wenn das stimmt,
dann stürzt das alles in unserer Welt.

Es gibt viele Osterbräuche.
Einen finde ich besonders schön.
Er heißt „Osteraugen“.
Beim erst Glockenläuten am Ostermorgen
gehen die Haustüren im Dorf auf,
Männer, Frauen, Kinder laufen zum Dorfbrunnen
und waschen sich die Augen aus.
Dahinter stand die Bitte,

um ein **neues Sehen**,

ein Sehen von Ostern her.

Es mag diesen Brauch bei uns nicht geben,
aber die Bitte um „Osteraugen“ tut uns gut.

Ihr

Volker Mayer

